• Partnerschaftsanalyse

Sonne und Saturn in der Partnerschaft

Aspekte zwischen Saturn und Sonne weisen auf ein Modell der Paarbeziehung hin. Ich möchte die Komplexität des Modells aufzeigen, welches gut als Grundlage in der Beratung von Paaren dienen kann. Modelle können uns einengen, wenn wir sie als einzige Möglichkeit einer Beziehungserfahrung ansehen. In Partnerschaften treffen mindestens sechs Modelle aufeinander. Wie können wir sie kreativ nützen für die Entwicklung der Partnerschaft?

Angelika Kraft

Die festen Rollenvorstellungen für das Verhalten von Frauen und Männern in Beziehungen lösen sich immer mehr auf. Alte Muster tragen nicht mehr. Gleichzeitig werden Ansprüche an Beziehungen immer größer, differenzierter und vieles kann oder muss ausgehandelt werden. Die Möglichkeiten Beziehungen einzugehen und zu leben werden immer vielfältiger, ganz im Sinne der Individuation des Einzelnen. Je bewusster wir uns unserer Individualität sind, desto unterschiedlicher werden Beziehungen die wir eingehen sowie Sinn und Bedeutung, die wir einer Beziehung geben.

Der Frühlingspunkt bewegt sich allmählich in die Beziehungsachse Wassermann/Löwe hinein. Der Keim für ein neues Rollenverständnis in Partnerschaften wurde schon mit Uranus/Pluto Konjunktion und dem darauffolgenden Lauf der beiden Planeten durch die Waage in den 1960er- und 1970er-Jahren gelegt. Im März dieses Jahres bildete sich, wie bereits schon im Jahr 2013 ein Quadrataspekt zwischen den beiden Planeten. Uranus steht zur Zeit in Widder und Pluto im Steinbock. Dies zeigt besondere Reibungen, Anstrengungen und Konflikte in diesem Prozess. Alles in allem ist das Zusammenleben der Menschen etwas komplizierter geworden. Allianzen und Partnerschaften sind wieder gefragter den je.

Sinngebende Aspektverbindungen

In einer Partnerschaft gelten Aspekte zwischen Saturn und Sonne primär als Prägung und als Modell für die Entwicklung der Beziehung. Planeten in Zeichen und Häusern mit ihren Verbindungen durch Aspekte, können wir als innere Bilder, als Archetypen betrachten.

> **» Von inneren Bilder hängt es ab wofür ein Mensch sein Gehirn benutzt und welche neuronalen Verschaltungen deshalb in seinem Gehirn gebahnt und gefestigt werden«**
>
> Gerald Hüther

Aufgrund dieser inneren Vorstellungen erschaffen wir in uns und mit der Umwelt eine Realität, welche diesen inneren Bildern und Denkweisen entspricht. Dem Bewusstseinsfeld (Aspektbild) als informierende, ordnende Ebene für die Planeten, kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Es ist die sinngebende Ebene, welche die Lebensaufgabe enthält. Insofern sind Aspekte zwischen Saturn und Sonne sinngebend für die Partnerschaft. In Gesprächen über die Modelle der Partnerschaft, zeigt sich, wie oft wir diesen inneren Mustern folgen und wie oft unsere Beziehungen derjenigen gleichen, die wir bei unseren Eltern beobachtet haben. Die Frage ist also: «Was haben Sie als Kind beobachten und aufgenommen über die Beziehung ihrer Eltern? Wie haben die Eltern sich als Mann und Frau zueinander verhalten, wie ihre Rollen eingenommen und wie haben sie ihre Beziehung gelebt? Waren sie zärtlich miteinander, haben sie viel gesprochen oder gestritten?»

Wichtig ist, dass in jedem Modell Entwicklungsmöglichkeiten liegen, die wir beschreiben können. Sich bewusst zu machen, welche inneren Beziehungsbilder wir haben, sie aus einem gewissen Abstand zu betrachten, kann uns in Partnerschaften schon mehr Gestaltungsspielraum geben.

Familienmodell: Sonne und Saturn

Direkte Aspekte zwischen Saturn (Mutter) und Sonne (Vater) weisen im Horoskop des Kindes (Mond) auf eine sehr persönliche Beziehung der Eltern hin. Der Entwicklungsprozess für die Beziehung liegt hier im Aspekt selbst, analog den vier Dimensionen der Aspekt-Lehre. Wenn zum Beispiel Saturn und Sonne durch ein Quadrat verbunden sind, kann ein Kind seine Eltern immer schwer arbeitend (körperliche Ebene) oder miteinander streitend (psychische Ebene) erlebt haben. Wenn Sie als Erwachsener, diese Erfahrung verarbeitet haben, und die beiden in ihrem inneren Kosmos respektvoll miteinander verbunden sind, können Sie mit ihrer Partnerin, ihrem Partner bewusst eine intensive Beziehung leben (mental Ebene) und vielleicht ihre gemeinsame Energie für Ziele einsetzten, die der Evolution dienen (transformierte Ebene).

Verbindungen über Drittplaneten

Häufig finden wir indirekte Aspekte von Saturn und Sonne über Drittplaneten. Dabei ist interessant, welche Planeten die Verbindung herstellen: Kreatürliche Planeten, der Mond als Ich – Planet oder Geistige Planeten, oder der Mondknoten. Mit Mars als Verbindung muss man in der Partnerschaft aktiv werden, etwas miteinander tun. Mit Merkur, lebt die Beziehung vom Gespräch. Mit Venus will man eine genussvolle, harmonische Beziehung leben, und mit Jupiter, eine, die das eigne Bewusstsein erweitert, in der man sich mit Wohlwollen und Großzügigkeit begegnet, die sinnerfüllt ist.

Spannend wird es, wenn zum Beispiel die Sonne im Sextil zu Jupiter, Saturn aber im Quadrat dazu steht! Dann hat man den Vater als zugänglich und zufrieden mit dem gemeinsamen Glück erlebt, während die Mutter eher kritisch war. Oder man hat die Mutter als engagierte Frau gesehen, die sich

aktiv mit Wachstumsmöglichkeiten in der Beziehung auseinandersetzte, während der Vater das gemeinsame Leben einfach genießen wollte und auch mit einer oberflächlichen Harmonie zufrieden war usw. Wenn Saturn und Sonne durch die geistigen Planeten Uranus, Neptun oder Pluto, verbunden sind bekommt die Beziehung von vornherein eine andere Dimension. Es kann sein, dass plötzliche Veränderungen durch (Uranus) das Partnerbild erschüttern, es schwierig ist, den Partner wirklich zu sehen (Neptun) oder man erlebt eine unausweichliche Tiefe, Bindung oder endlose Machtkämpfe (Pluto). In einer solchen Beziehung ist man gefordert über den eigenen Schatten zu springen, über die Persönlichkeit hinauszuwachsen und sich auf Transformationsprozesse einzulassen. Wenn das gelingt, können beide Partner durch ihre Beziehung einer größeren Aufgabe dienen. Ein interessantes Paarmodell finden wir, bei Louise und Bruno Huber (Abb. 1). Bei ihnen ist der Saturn und die Sonne mit Uranus verbunden. Im Radix von Louise Huber, steht der Saturn im Quadrat zum Mond. Bei Bruno Huber sehen wir ein Sonne/Uranus-Trigon und ein Saturn/Uranus-Quadrat.

Das Beziehungsmuster der Eltern

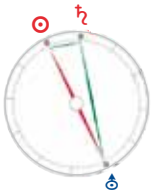
Fehlende Aspekte zwischen Saturn und Sonne zeigen, man konnte als Kind keine Beziehung zwischen den Eltern beobachten. Es gibt kein inneres Bild, welches die Beziehung beschreibt. Das Kind war nicht besonders sensibilisiert auf ein bestimmtes Beziehungsmuster der Eltern. Dies kann verunsichernd wirken und gibt gleichzeitig die Freiheit, ein eigenes Modell zu entwickeln. Als Erwachsene können diese Menschen in der Partnerschaft eine gewisse Unabhängig behalten. Sie neigen dazu, das Modell des Partners, der Partnerin zu übernehmen oder bleiben frei und leben Beziehung spontan im jeweiligen Moment.

Deutungsregeln für den Partnervergleich

- a) Falls Saturn und Sonne ein Teil von einer Aspektfigur sind, dann gilt folgendes: Je größer die Aspektfigur ist, welche diesen Aspekt enthält, umso wichtiger ist sie für unsere Persönlichkeit, unser Leben und umso wichtiger wird die Partnerschaft als Teil dieses Lebens.
- b) Enthält das Aspektbild eine Dreiecksfigur, wie zum Beispiel eine Lernfigur, dann kann die Beziehung schwierige Lernprozesse mitsichbringen, besonders wenn die geistigen Planeten Bestandteil dieser Aspektfigur sind.
- c) Finden wir Vier- oder Vieleck-Figuren, dann wird die Beziehung, wegen der statisch, fixen Struktur dieser Aspektfiguren, als ein Teil einer geordneten Lebenssituation gelebt.

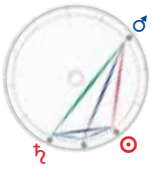
Fallbeispiel aus der Beraterpraxis

Im Alter von 26 Jahren lief der Alterspunkt einer Klientin über die Sonne/Uranus-Opposition im fünften Haus. Die Frau war gerade erst ein Jahr lang verheiratet als sie plötzlich einem anderen Mann begegnete und eine «Revolution» in ihrem Liebesleben erlebte. Intuitiv, wie sie sagte, wusste sie, dass er sie in einer gemeinsamen Partnerschaft «zum Blühen bringen» könnte (Individuationsfigur).



Dreiecksfiguren
Beziehung als Teil eines Lernprozesses

Ein Halbsextil im Paarvergleich zeigt, die Beziehung wird als Austausch und Informationsquelle erlebt. Man spricht viel und Informationen werden über den Kopf und die Intelligenz verarbeitet. Durch einen grün bestrahlten Uranus entsteht die Herausforderung das Grenzüberschreitende in die Beziehung zu integrieren. Mit diesem Aspekt ist die Beziehung ein ständiger Prozess, es wird nie langweilig. Sicherheit und Stabilität (Saturn im 10. Haus) wird durch Sensitivität, viel Nachdenken und Entscheidungsprozesse möglich, sich nach Krisen auf einer höheren Ebene wiederzufinden.



Vierecke und Vielecke
Beziehung als Teil einer geordneten Lebenssituation.

Ein Sextil zwischen seiner Sonne und ihrem Saturn weist auf ein Komfortbedürfnis, Harmoniestreben und einen gewissen Perfektionsanspruch in der Beziehung hin. Man pflegt sich gegenseitig, möchte Nähe, passt sich einander an, und will in gewisser Weise über den Partner verfügen. Ein perfektes Team. Von außen her betrachtet sieht eine solche Beziehung sehr beweglich aus. Mit Mars an der Spitze der Aspektfigur «Surfer» wird sie durch ständige Unternehmungen wie, Arbeit, Sport und Alltagsbewältigung bestimmt. Gemeinsam wird immer nach neue Betätigungsmöglichkeiten gesucht, man will Leistungen erbringen. Die Vierecksfigur mit Mars zeigt eine beweglich-stabile Situation. Aus einer solchen festgefügten Ordnung auszuscheren, ist kaum möglich. Wenn der Partner, die Partnerin sich nicht entsprechend verhält, gerät die Struktur der Lebenssituation in Gefahr. Eine unausgesprochene Übereinstimmung wird zur tragenden Säule eines scheinbar gemeinsamen Lebensentwurfs.

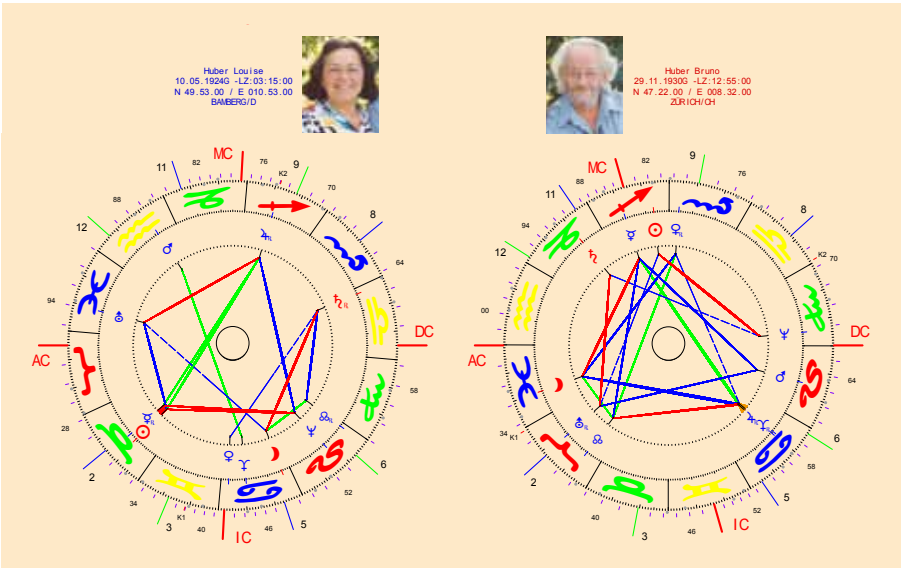
Drei Ebenen der Paarbeziehung

Astrologisch betrachtet hat jeder Mensch mit den drei Horoskopen, Radix-, Häuser- und Mondknotenhoroskop, bereits ab der Geburt drei verschiedene Partnerschaftsmodelle in sich vereint.

- **Modell 1, Radix:** Aspekte im Radix, zeigen die Erwartungen an eine Partnerschaft, die wir mitbringen und die wir verwirklichen wollen. ▶

● Abb. 1

LOUISE HUBER RADIX-HOROSKOP / BRUNO HUBER RADIX-HOROSKOP



● **Modell 2, Häuserhoroskop:** Aspekte im Häuserhoroskop weisen darauf hin, wie sich die Eltern tatsächlich, oder teilweise verhalten haben und welche Motivation sie hatten in Bezug auf ihre Partnerschaft. Es zeigt auch, was man gelernt hat, wie ein Paarbeziehung gelebt werden soll oder auch gelebt werden kann. Da die Partnerin oder der Partner ja die Umwelt repräsentiert, kann es sein, dass das Modell im Häuserhoroskop zuerst gelebt wird, und erst nach einiger Beziehungserfahrung, auch das in der Radix verwirklicht werden kann.

● **Modell 3, Mondknotenhoroskop:** Im Mondknotenhoroskop bleiben die Aspektverbindungen zwischen Saturn und Sonne meist gleich. Eine andere Lagerung in den Häusern gibt Aufschluss über unbewusste Erwartungen und eingravierte Muster und zeigen, in welchen Lebensbereichen wir eine Paarbeziehung leben wollen. Es ist ein tieferes Potential, die Essenz, welche wir aus vielen Beziehungserfahrungen gezogen haben. Wenn zwei Menschen eine Beziehung eingehen, interagieren sechs verschiedenen Modelle miteinander.

Zwei Modelle treffen aufeinander

Was geschieht, wenn ein Paar sich verbindet? Welche inneren Bilder von Beziehung, von Rollenverhalten in der Partnerschaft treffen dann aufeinander? Hat der Partner zum Beispiel ein Sonne/Saturn-Sextil, die Partnerin ein Sonne/Saturn-Quincunx, dann treffen zwei recht verschiedene Vorstellungen aufeinander!

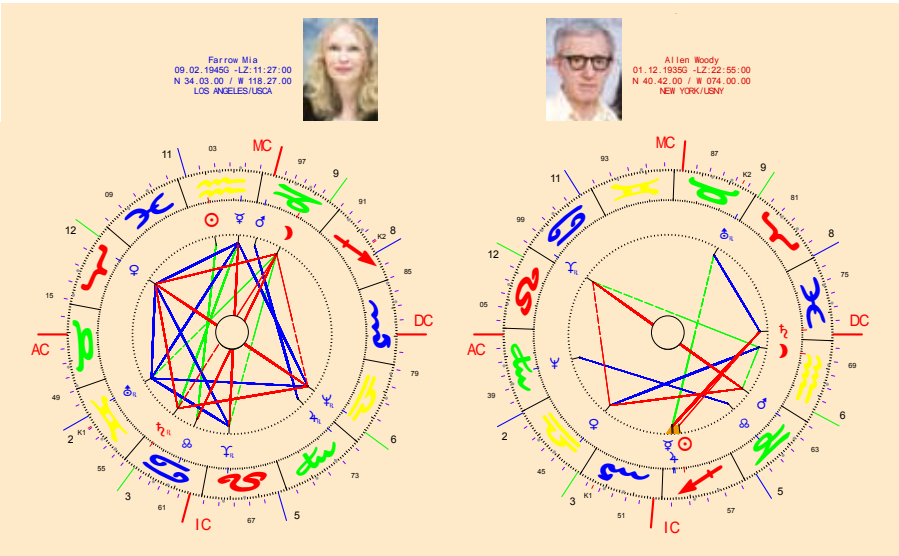
Wie oben schon beschrieben, ist das Sextil ein venusischer Aspekt, bei dem Nähe, Genuss und Komfort eine Rolle spielen und kann darauf hinweisen dass, in einer Beziehung, Probleme und Konflikte nicht vorkommen oder unter den Teppich gekehrt werden. Ein Quincunx-Aspekt zeigt eine kühle, verstandesbetonte Beziehung mit deutlicher Distanz zum Partner. Verunsicherung und die Frage, ob man die Partnerschaft weiterhin eingehen will, tauchen immer wieder auf. Sobald man getrennt ist, sehnt man sich nach Partner und will ihn wieder zurück haben. Projektionen erzeugen Vorstellungen. Ist der Partner wieder da, dann ist das Erstaunen oft sehr groß darüber, dass er in Wirklichkeit ganz anders ist als erhofft. Es sind wie die «Königskinder» die nicht zusammen kommen und gleichzeitig entsteht eine starke Bindung. Der Partner bleibt in einem Aspekt irgendwie fremd. Man weiß oft nicht, woran man ist. Dieses Modell ist leichter zu leben, wenn eine starke Luftbetonungen vorherrscht und wenn im Horoskop des anderen keine Aspektverbindungen zwischen Sonne und Saturn bestehen.

Mit einem Sonne/Saturn-Quincunx sind andauernde Zweifel, ein permanenter Schwebezustand und die fehlende Entscheidung für den Partner Bestandteil der Beziehung. Mit einem Sonne/Saturn-Sextil besteht die Tendenz, Konflikten auszuweichen, Scheinharmonien aufzubauen und den anderen vereinnahmen zu wollen.

Die Stärke des Sextils ist die Synthese mit dem Andersartigen. Es ist wichtig, zu lernen Distanz zulassen. Die gesammelten Erfahrungen bieten eine gute Basis für tiefe Gespräche. Ein Quincunx fordert auf sein Interesse am anderen zu pflegen, sich immer wieder für die Beziehung (oder dagegen) zu entscheiden, zu lernen eine gewisse Nähe zuzulassen. Hilfreich ist auch eine gemeinsame Gesprächskultur zu entwickeln, wichtige Gespräche nicht aufzuschieben und sich eventuell schriftlich auszutauschen. Aus dem konstruktiven Miteinander kann eine heilende Wirkung für die Umwelt entstehen entsprechend der Aspekte: Sextil (Venusaspekt) und Quincunx (Saturnaspekt)

● Abb. 2

MIA FARROW RADIX-HOROSKOP/ WOODY ALLEN RADIX-HOROSKOP



Horoskopanalyse: Allen – Farrow

● **Woody Allen**, geboren als Allan Stewart Konigsberg, ist ein US-amerikanischer Komiker, Filmregisseur, Autor, Schauspieler und Musiker. Neben den über 50 Filmen als Drehbuchschreiber und Regisseur hat Er zahlreiche Erzählungen, Theaterstücke und Kolumnen geschrieben.

● **Mia (Maria) Farrow** ist eine US-amerikanische Schauspielerin. Sie wurde berühmt durch ihre Rolle in Rosemaries Baby sowie durch Filme von und mit Woody Allen.

Woody Allen

Woody Allens inneres Beziehungsbild erkennt man an einem Saturn am DC im Quadrat zur Sonne/Merkur/Jupiter-Konjunktion im vierten Haus und als Teil eines großen Lerndreiecks. Sie haben Ihn vielleicht schon in seinen Filmen gesehen, lebhaft mit der Partnerin diskutierend über Sinn und Möglichkeiten von Beziehungen zwischen Mann und Frau.

Dieser Quadrataspekt fordert eine intensive Beziehung, aktive Auseinandersetzung. Saturn in den Fischen am DC sucht die Bindung an den Partner, die Sonne im Schützen (eingeschlossen) möchte sich frei im Kollektivraum bewegen. Beide Zeichen fragen nach dem Sinn des Lebens, sind subjektiv. Saturn dominiert, weil er oben steht, und fragt nach dem Nutzen, den der Partner für eigene Ziele hat.

Alle seine Partnerinnen, außer Soon-Yi, (Farrows Adoptivtochter, die er im Dezember 1997 heiratete) waren Schauspielerinnen und erhielten Rollen in seinen Filmen. Das Thema Partnerschaft muss bei dieser Konstellation als Aufgabe betrachtet werden. Woody Allen muss abwägen, wie viel Verantwortung er übernehmen will. Der Konflikt zwischen Saturn und Sonne bewirkt eine lange Suche nach philosophischen Lösungen (Quincunx Uranus in 9), immer größeren Zusammenhängen, in welche die Beziehung eingebettet werden kann. Das Aspektbild weist hin auf eine intensive Auseinandersetzung mit der Beziehungsthematik, auf eine sich ständig erweiternden Sicht auf das gemeinsame Leben. Kreative Prozesse können entstehen wenn er in der Paarbeziehung die geforderte Leistung erbringt.

Mia Farrow

Mia Farrows Beziehungsmodell ist wesentlich distanzierter. Ihr Saturn im Krebs, im dritten Haus, ist in eine Leistungsstruktur eingebunden, der Mond steht in Opposition zum aufsteigenden Mondknoten. Das Quincunx vom Mondknoten zur Sonne vervollständigt das Modell.
Über persönliche Gefühle oder Kinder kann sie eine Verbindung zum Partner herstellen, oder zwischen beiden stehen. Der Mond im neunten Haus liebt gemeinsames philosophieren, Saturn an der Spitze des dritten Hauses trägt persönliches Wissen bei. Mit dem aufsteigenden Mondknoten im dritten Haus als Verbindung, werden Kommunikation und persönliches Wachstum bei ihr zur Bedingung in einer Beziehung. Die verbale Auseinandersetzung zwischen den Beiden sind damit gegeben. Ihre Vorstellung einer Beziehung war jedoch von mehr Unabhängigkeit und in gewisser Weise verschiedenen Welten der Eltern (Sonne oben Saturn unten) geprägt. Die Mondkontenachse als Bindeglied zwischen Sonne und Saturn weist auf eine karmische Komponente rund um das Thema Partnerschaft hin. Die Gefahr in alte Muster zu fallen ist genauso gegeben, wie Weiterentwicklung. Die Rollenaufteilung ist eher konservativ: der Mann macht Karriere (Sonne in 10), die Frau kümmert sich um die Familie (Saturn im Leistungsviereck). Mia und Woody waren 12 Jahre liiert, lebten immer getrennt. Die Beziehung endete wegen einer Liebesbeziehung von W. Allen zu Soon-Yi.

Entwicklung und Entfaltung des Partnerschaftsmodells

Am wichtigste ist die Erkenntnis, dass jeder von uns ein eigenes Beziehungsmodell in sich trägt, welches ziemlich sicher ein anderes ist, als das unseres Partners. Wenn wir dafür die Verantwortung übernehmen und einen Schritt zurücktreten entsteht Raum in unseren Beziehungen. Jeder einzelne kann sein eigenes Modell reflektieren und die Entwicklung der inneren Beziehung in die Hand nehmen. Wenn Saturn und Sonne im eigenen Inneren konstruktiv, wohlwollend und erfolgreich miteinander kooperieren, kann dieses Modell auch mit dem Partner, der Partnerin weiterentwickelt werden. Umgekehrt können die Erfahrungen in einer Beziehung helfen, Saturn und Sonne im eigenen inneren besser zu verbinden.
Das Paarmodell kann zum Leitbild für eine erwachsene, reife, und vor allem eigene Beziehung werden, wenn wir die Prägungen durch das, was wir bei unseren Eltern beobachtet haben, verarbeiten und das Modell mit eigenen Vorstellungen füllen, es auf eine höhere Ebene heben.

Die Begegnung mit dem Modell seines Gegenübers

Gleichzeitig können wir uns öffnen für das innere Beziehungsbild des Anderen. Mit der Frage: «Wie hast du die Beziehung deiner Eltern erlebt?», erhalten wir einen bewussten Zugang zum Modell des Anderen. Wenn wir beide Modelle akzeptieren, können wir sie auch einsetzen und koordinieren. Schließlich werden wir in diesem Prozess eine Synthese finden. Im täglichen Leben laufen die Prozesse nicht linear ab. In manchen Situationen haben wir eine Synthese erreicht. In anderen Situationen, wenn sich zum Beispiel, vom Alter her, etwas verändert ergeben sich wieder neue Herausforderungen und Aufgaben. ■

Autorin: A. Kraft, Dipl. Psych., dipl. Astrologin
API. Schule für Astrologische Psychologie und Therapie, Regensburg.
www.astrologischepsychologie.com
Literatur: Huber, B. & L., Huber, M.A. Aspektbild-Astrologie. API-Verlag, Adliswil.
Hüther, G. Die Macht der inneren Bilder. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

www.eaap.ch ✪ Astrologische Psychologie

▪ Basiskurse ▪ Weiterbildung für praktizierende Astrologinnen
▪ Professionalausbildung
▪ Beratung
▪ Körperzentrierte Prozessbegleitung
▪ Psychosynthese ▪ Coaching

Jacqueline Schmutz
Gerechtigkeitsgasse 9, 3011 Bern
Tel 079 374 43 86
jacqueline.schmutz@eaap.ch

Elsbeth Meyer
Ebnetstrasse 17c, 8712 Stäfa
Tel 044 926 41 81
elsbeth.meyer@eaap.ch